



## Hygienekonzept der Judoabteilung 2022/1

Unser Konzept ist auf den verschiedenen Corona-Regelungen\* ausgearbeitet worden.

### Grundsätze:

- Die Teilnahme am Judotraining ist freiwillig!
- Alle Judoka müssen gesund sein!
- Judoka bis 18 Jahre dürfen nur **negativ getestet** am Training teilnehmen! (Schultest)
- Judoka ab 18 Jahre dürfen nur **geimpft oder genesenen\*\*** (2G) am Training teilnehmen!
- Das Training wird ausgesetzt, wenn die Stadt Kassel zum „Hotspot“ erklärt wird!

### Hygieneauflagen:

- Maskenpflicht bis in die Halle.
- Körperkontakte werden auf das notwendigste reduziert.
- Begrüßung und Verabschiedung erfolgen unter Einhaltung der Abstandsregel.
- **Händehygiene:** Vor dem Training die Hände mit fließendem Wasser und Seife waschen (Dauer von 20 bis 30 sec). Sauberes Tuch zum Abtrocknen.
- Richtig husten und niesen
- Im Krankheitsfall zuhause bleiben!
- Umkleiden und Duschen zu Hause
- Mattendesinfektion: Unsere Matten werden regelmäßig desinfiziert.

### Umsetzung:

- Training in kleinen Gruppen (Kohorten). Max. 10 Kinder.
- Jede Gruppe trainiert einmal 45 Minuten in der Woche. Die Gruppen werden vorab eingeteilt und per E-Mail veröffentlicht.
- Kontaktarmes Training.
- Trainingshalle wird nach jeder Trainingseinheit 15 Minuten belüftet.
- Die Halle wird während des Trainings verschlossen und nur zu den Wechselzeiten geöffnet. Zuschauer (auch Eltern) sind nicht gestattet.
- Aufgrund der Regeln verzichten wir auf eine Maskenpflicht während des Trainings.

Für den Abteilungsvorstand und Trainern

Stefan Weber

\*Hess-Landesregierung / Stadt Kassel / DOSB / DJB

\*\* max. 6 Monate nach Genesung gültig